

Winkler
Körper, Revolution, Nation

Laboratorium Aufklärung

Herausgegeben von

Stefan Matuschek, Daniel Fulda, Hartmut Rosa

Wissenschaftlicher Beirat

Heiner Alwart (Jena), Harald Bluhm (Halle), Ralf
Koerrenz (Jena), Klaus Manger (Jena), Birgit Sandkaulen (Jena),
Georg Schmidt (Jena), Hellmut Seemann (Weimar), Udo
Sträter (Halle), Heinz Thoma (Halle)

Band 29

Daniel Winkler

Körper, Revolution, Nation

Vittorio Alfieri und das republikanische
Tragödienprojekt der Sattelzeit

Wilhelm Fink

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Österreichischen Forschungsgemeinschaft
sowie des Vizerektorats für Forschung und des Dekanats der Philologisch-
Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck

Daniel Winkler ist Angehöriger des Instituts für Romanistik an der Universität Innsbruck.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe
und der Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung
einzelner Textabschnitte, Zeichnungen oder Bilder durch alle Verfahren wie Speicherung
und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien,
soweit es nicht §§ 53 und 54 UrhG ausdrücklich gestatten.

© 2016 Wilhelm Fink, Paderborn
(Wilhelm Fink GmbH & Co. Verlags-KG, Jühenplatz 1, D-33098 Paderborn)

Internet: www.fink.de

Einbandgestaltung: Evelyn Ziegler, München
Printed in Germany
Herstellung: Ferdinand Schöningh GmbH & Co. KG, Paderborn

ISBN 978-3-7705-6129-2

INHALT

EINLEITUNG	9
Aufriß	9
Forschungsperspektiven	10
I. ITALIENISCHE SATTELZEIT.	
SCHWELLEN TRAGISCHER THEORIE & PRAXIS.	15
Sattelzeit und Tragödienpassion	15
Italienische Sattelzeit (1710–1870).	15
Theater- und Tragödienpassion.	18
Aufklärerische Moral und klassizistisches Reformtheater.	23
Nationale Tragik: Von der Arcadia zum Bürgertum	26
Tyrannenmord und Revolution	29
Von der Tragödie zum Tragödientheater	34
Alfieri und die Alfierianer.	34
Vittorio Alfieris tragisch-theatralische Vita	38
II. DER MEROPE-KOMPLEX. EMPFINDSAME TRAGIK, ,BARBARISCHER‘ GESCHMACK UND NATIONALE THEATERKONKURRENZ.	49
Die <i>Poetik</i> sentimentalisch angewandt. Maffei, Riccoboni und Zeno erproben die <i>Merope</i>	50
Euripides <i>Merope</i> in der aristotelischen <i>Poetik</i> und die Folgen.	50
Scipione Maffeis ‚empfindsame‘ Tragik.	55
Erfolgsstoff und Reformdramatik: Maffei und Riccoboni.	64
Voltaire’s <i>tragédie larmoyante</i> . Französische Zivilisation und italienische ‚Barbarei‘	72
Voltaire schreibt Maffei von der Bühne.	72
Gattungshybridität und <i>lieto fine</i>	76
,Barbarische‘ Italiener. Das hegemoniale Kulturverständnis Voltaires.	81
Alfieris <i>Merope</i> . Zurück zur griechischen Erhabenheit.	85
Nationale Nobilitierung: Von Lessing zu Alfieri	85
<i>Merope</i> , sublim transformiert. Alfieris politisch-ästhetische Autonomie	91

III. ALFIERIS <i>FILIPPO</i> . SCHWARZE LEGENDEN, EMPFINDSAME	
TRENDS UND DAS IDEAL DER ESKALATION	105
Legendenbildung und Tyrannenkritik.	106
Alfieris ‚erste‘ Tragödie im aufklärerischen Trend	106
Modifizierter Aristotelismus und alfierianische Zivilisationskritik	109
Alfieris Republikanismus: Tragödie und Traktat	117
Effizienz und Eskalation. Alfieris Tragik und die europäische Gattungstradition	123
Racinesches Erbe	123
Shakespeareomanie	126
Distanz und Nähe. Italienisches und deutsches Empfinden.	131
Mitleid und Leid: Carlo und Isabella	131
Carlos Nachtszenen	136
Radikale Freundschaft: Carlo und Perez	140
Alfierianische vs. schillersche Freiheitsdramatik	146
IV. KÖRPER UND TRAGÖDIE. ALFIERIS UND CALZABIGIS	
PARATEXTUELLER KAMPF UM EINE ‚REINE‘ GATTUNG	153
Alfieris Pariser Tragödienedition	154
Die Tragödie als dialektisches Reformprojekt	160
Theater als Massenbetrug: Calzabigi, Adorno, Horkheimer	160
Exkurs: Gottscheds ‚reine‘ europäische Tragik.	165
Kastratenhafter Schönklang und natürliche Körper	168
Weiche vs. harte Kunst: Alfieri und Metastasio.	175
Alfieris männlich-energetische Tragödienkunst.	182
V. THEATERPARATEXTE & NATIONSRHETORIK. ALFIERI UND	
CALZABIGI IM KONTEXT	191
„Liberty or Death“? Alfieris römisch-patriotische Freiheitstragödie	192
Römische Größe und Amerikanische Revolution	192
Addisons <i>Cato</i> , Alfieris <i>Bruto secondo</i>	198
Rhetorische Wege zum Nationaltheater	205
Europäische Tragödie und italienische Bewegungskunst	205
Theater als nationale Schule	212
Alfieris anti-tyrannisches Nationaltheater	216
Alfieri im Kontext: Schillers idealistische Schaubühne	220

VI. DIE BEBENDE TRAGÖDIE DER NAPOLEONISCHEN REPUBLIKEN. VOM ALFIERIANISMUS ZUM MANZONISMUS	227
Alfieris Tragödie als republikanisch-patriotisches Modell.	228
Francesco Saverio Salfis jakobinischer Auftakt in Mailand	228
Alfieris <i>Virginia</i> im Teatro patriottico	231
Theater und Politik im napoleonischen Italien: Chénier und Monti	234
Salfis patriotisch-jakobinische Theaterreform	240
Theater und Presse: Salfis Bildungs- und Kulturpolitik.	240
Salfis Tagödienparatexte: Alfieri und Voltaire	247
Salfis <i>Virginia bresciana</i> : Reformdramaturgie, Revolution und Patriarchat.	252
Brescia: 8. und 18. Jahrhundert	252
Bürgerliche Räume, hysterische und tyrannische Exaltation	257
Mischdramaturgie: Republikanische Tragik und Familiendramatik	263
Sentimentaler Patriotismus: Tyrannen- und Liebestod	266
Vom jakobinischen zum romantischen Klassizismus	273
Transzendente Tragik: Alessandro Manzonis <i>Adelchi</i>	273
<i>Manzonismo di massa</i> und verdianische Oper	280
 AUSBLICK.	 283
LITERATURVERZEICHNIS	291
INDEX	309
DANK.	315